

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des  
Schachclub Braunschweig Gliesmarode e. V. von 1869  
am 27.02.2009 um 19.30 Uhr  
im Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga,  
Karlstraße 35, Raum G 5**

### **1. Begrüßung**

Um 19:50 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Michael S. Langer die Mitgliederversammlung und begrüßt die Erschienenen.

### **2. Feststellung der Stimmberechtigten**

Es waren 28 Mitglieder anwesend, davon 27 stimmberechtigt (siehe Anwesenheitsliste)

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

Änderungswünsche zu der mit der Einladung übermittelten Tagesordnung lagen nicht vor.

### **4. Ehrungen**

Jan Ballof und Matthias Horn erhielten für ihre 25-jährige Verbandszugehörigkeit die Ehrenurkunde. Außerdem wurden die Ehrungen für Erfolge, die im Jahr 2008 erzielt wurden, vorgenommen.

Vereinsmeister	Dirk Willenberg vor Patrick Wiebe und Jens Israel
Blitzvereinsmeister	Matthias Horn vor Sven Hagemann und Dr. Thorsten Palm
Brunsviga-Cup	Christoph Barlag vor Jens Israel und Thomas Schweinhagen
Sommer-Cup	Dr. Manfred Nimtze vor Dr. Christian Clemens und Christoph Barlag
Jugendvereinsmeister	Tom Würdemann vor Nils Petras und Markus Fritzsche

### **5. Verlesung und Genehmigung des Vorjahresprotokolls**

Bevor das Protokoll verlesen und einstimmig genehmigt wurde, kam aus der Mitgliederversammlung die Anregung, das Protokoll vorab mit der Einladung zu versenden.

### **6. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache**

Für den Vorstand berichtete der erste Vorsitzende:

- Der Verein hatte zum Stichtag 31.12.2008 an den Landessportbund und Deutschen Schachbund insgesamt 81 Mitglieder gemeldet, davon 8 Jugendliche und 9 Frauen.

- Am Spielbetrieb nahmen 6 gemischte Mannschaften, 1 Frauenmannschaft und 1 Jugendmannschaft teil, wobei die 1. Mannschaft in die Oberliga und die Frauenmannschaft in die 2. Frauenbundesliga aufgestiegen sind. Die 4. Mannschaft stieg in die Bezirksliga auf. Die Jugendmannschaft wurde 1. im Bezirk, hat aber auf den Aufstieg verzichtet, da in der höheren Klasse 6 Bretter besetzt werden müssen. Für die Endrunde des Deutschland-Cup in Dresden qualifizierten sich insgesamt 5 Spieler des Vereins, davon 2 Jugendliche.
- Zurzeit werden von 6 Vereinsmitgliedern an 7 verschiedenen Schulen Schulschach-Arbeitsgemeinschaften betreut. Vom Vorstand wurde Peter Kausche als Schulschachkoordinator benannt.
- Der Vorstand sprach großen Dank an Jens Israel für seine mehrjährige Spielleitertätigkeit und Vorstandsarbeit aus, die er zum 31.12.2008 niederlegte. Kommissarisch wird zurzeit die Spielleiterfunktion von Stefan Hauernherm ausgeübt.
- Michael Rumpf wird die Betreuung der Homepage spätestens am 30.06.2009 beendet. Der Vorstand bedankte sich schon jetzt für seinen Einsatz.
- Dank sprach der 1. Vorsitzende auch an die Mannschaftsführer und den Vorstand aus.
- Die Bezirkseinzelsmeisterschaft 2009 wird voraussichtlich in der Waldorfschule stattfinden. Auf Anfrage aus der Versammlung, ob das dem Verein finanziell belastet, antwortete der 1. Vorsitzende, dass dies nicht der Fall sein soll.
- Ab nächsten Monat gibt es einen weiteren Spielabend in der Brunsviga. Der Raum G3 steht dem Verein ab 18:30 Uhr zur Verfügung.
- In den letzten 12 Monaten gab es 4 Vorstandssitzungen.
- Der Vorstand unterstützt den Antrag des Kassenwarts auf Beitragserhöhung. Alles Nähere wird dann im Kassenbericht besprochen, der allen Mitgliedern vorliegt.
- Frau Dr. Susanne Steiner ergänzte den Bericht des 1. Vorsitzenden mit der Mitteilung dass der letzte Mannschaftskampf der 2. Frauenbundesliga in Braunschweig stattfände und hierbei u. a. der direkte Vergleich zwischen den Aufstiegsaspiranten anstünde. Für die Veranstaltung wird kräftig die Werbetrommel gerührt.

## **7.Jahresabschluss 2008**

Hier gab es erhebliche Überschneidungen mit dem Punkt 11. Haushalt 2009. An dieser Stelle sei nur erwähnt, dass der Kassenbericht Jahr 2008 einen Verlust in Höhe von 1.780,42 € ausweist. Zurückzuführen ist es in erster Linie auf den Wegfall der Sondereinnahmen (1.200,00 €p. a.) und dem Anfall von einmaligen Kosten für den Erwerb der Trainerlizenz Breitensport (früher C-Lizenz) = 240,00 € und dem SBG-Banner = 226,10 €

## **8.Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer, Dr. Michael Cichy und Sven Träger berichteten, dass die Kasse absolut ordnungsgemäß geführt wurde und es keine Beanstandungen gab.

## **9.Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

## **10.Nachwahlen: Spielleiter und Schriftführer**

**Spielleiter:** Der Vorstand schlug Stefan Hauernherm vor. Es gab keinen Gegenkandidat. Stefan Hauernherm hat sich bereit erklärt, diese Funktion auszuüben. Abstimmung: 26 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung.

**Schriftführer:** Der Vorstand schlug Michael Oberbacher vor. Es gab keinen Gegenkandidat. Michael Oberbacher hat sich bereit erklärt, diese Funktion auszuüben. Abstimmung: 26 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung.

## **11.Haushalt 2009**

Der Haushaltsentwurf 2009 weist einen Verlust von 1.207,50 € aus. Hier gab es umfangreiche Ideen, Vorschläge und Einwände, auch argumentiert im Zusammenhang mit der beantragten Beitragserhöhung. Zusammengefasst lässt sich folgendes festhalten:

- Sommerfest (ca. 500,00 €): Aufgabe des Vorstandes, die Kosten zurückzufahren, wobei berücksichtigt werden sollte, das Sommerfest nicht unbedingt ersatzlos zu streichen (Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).
- Raumanmietung Dienstag: Abschaffung ist überlegungswert

## **12.Satzungsändernde Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

Pause: 21:15 – 21:30

Nach der Pause sind nur noch 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

## **13.Anträge**

Beim 1. Vorsitzenden wurden 3 Anträge eingereicht, die den Vereinsmitgliedern per E-Mail am 23.02.2009 vom Kassenwart zugänglich gemacht wurden.

a)Silberschale:

Der 2. Vorsitzende wies daraufhin, dass der Kreis das Turnier nicht nur 2009, sondern generell nicht mehr austragen wird. Nach einigen Diskussionen wurde der Antrag geändert: Der SBG soll das Turnier um die Silberschale 2009 ausrichten. Begründung: Der Schachkreis richtet dieses Turnier nicht mehr aus. Für die Organisation sind Karsten Hartmann und Peter Kausche verantwortlich. Der Verein stellt nur das Spielmaterial, ansonsten ist das Turnier kostenneutral. 2006 und 2007 wurde jeweils ein Überschuss erzielt. Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen. Antrag wurde angenommen.

#### b)Brunsviga-Cup:

Auch hier fanden umfangreiche Diskussionen statt, u. a. wie können Sponsoren gewonnen werden und das Turnier attraktiv gestaltet werden. Neben weiteren inhaltlichen Beiträgen kam von Jens Israel mit langjähriger Spielleitererfahrung und dem neuen Spielleiter Stefan Hauernherm der Hinweis, dass 2 Turniere im Herbst kaum funktionieren werden. Der Antrag wurde dahingehend geändert, dass ab dem Satz „Preisgelder und Sachpreise ...“ ersatzlos gestrichen wurde. Der Antrag lautet somit:

Der Brunsviga-Cup 2009 soll als regionales Turnier für alle Vereinsschachspieler des Schachbezirks Braunschweig offen sein. Es soll eine DWZ-Auswertung vorgenommen werden.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 12 Enthaltungen. Antrag wurde angenommen.

#### c)Installierung Spielausschuss:

Aus der Mitgliederversammlung kam der Einwand, dass es sich um keinen satzungsgemäßen Antrag handelt, sondern als Votum zu verstehen ist, dass Karsten Hartmann, Peter Kausche und Henry Nienhuysen sich bereit erklären, den Spielleiter zu unterstützen. Dem wurde entsprochen.

### 14.Festlegung der Beitragsordnung

Eine rege Diskussion entstand mit unterschiedlichsten Meinungen. Um letztlich zu einem Ergebnis zu kommen, kam aus der Mitgliederversammlung der Vorschlag, über die 3 Beitragsgruppen getrennt abzustimmen. Dem folgte der 1. Vorsitzende.

Eine weitere Anfrage aus der Mitgliederversammlung wie hoch die Mehreinnahmen 2010 entsprechend dem Antrag auf Beitragserhöhung sind wurde vom 1. Vorsitzenden mit 1.824,-- € beziffert.

#### Antrag Normalbeitrag:

Ein Vorschlag aus der Mitgliederversammlung, der über 10,00 €Monat belief wurde wie folgt abgestimmt – 2 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen. Der Antrag wurde abgelehnt.

Der Antrag über 9,00 €Monat wurde wie folgt genehmigt – 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

#### Antrag Ermäßigter Beitrag

Über den Antrag 6,00 €Monat wurde wie folgt abgestimmt – 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen – und damit abgelehnt.

Ein neuer Vorschlag aus der Versammlung lautet über 5,00 € Mit 18 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag angenommen.

#### Antrag Jugendbeitrag

Beim Antrag Jugendbeitrag kam zwischenzeitlich die Anregung, den Beitrag so gar nur auf 2,00 €Monat festzusetzen. Es blieb beim Antrag von 3,00 €Monat, der mit 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen wurde.

#### Antrag Beitragsordnung

Die Beitragsordnung wurde vom Kassenwart generalüberholt. Insbesondere die Bezeichnungen „Arbeitslosengeld- und Sozialhilfeempfänger“ entsprechen nicht mehr dem heutigen Terminus. Zusätzlich wurde die Aufnahmegebühr gestrichen. Der Antrag wurde mit 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung angenommen.

### **15. Anfragen und Anregungen**

- Der Vorstand hat für das weitere Vorgehen in Sachen Bibliothek zu sorgen.
- Die Homepage wird künftig von Nils Petras betreut

Ende der Mitgliederversammlung. 22:50 Uhr

1. Vorsitzender  
Michael S. Langer

Protokollant  
Johannes Zylla

16.04.2009